

## **Wie wird die zukünftige Energieversorgung in Deutschland gestaltet?**

Ringveranstaltung an der Universität Bremen beginnt am 23. Oktober

Der Umbau des Energieversorgungssystems mit Schwerpunkt auf erneuerbaren Energien ist in Deutschland unumstritten. Fraglich ist jedoch, wie die Umsetzung im Einzelnen aussehen kann. Diesem Thema widmet sich eine Ringveranstaltung „Internet der Energien? Kontroversen über die soziale, technische und informationelle Architektur des künftigen Energiesystems“, die vom interdisziplinären artec | Forschungszentrum Nachhaltigkeit und dem Fachgebiet Technikgestaltung und Technologieentwicklung des Fachbereichs Produktionstechnik der Universität Bremen organisiert wird. Die Ringveranstaltung beginnt am Mittwoch, 23. Oktober 2013, mit einem Vortrag zur „Resilienz (Widerstand) kritischer Infrastrukturen gegenüber Extremereignissen der Stromversorgung“. Referenten sind Professor Jörn Birkmann von der Ludwig-Maximilians-Universität München und Dr. Claudia Bach vom Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit der Universität der Vereinten Nationen in Bonn.

Im Kolloquium „Internet der Energien“ werden in insgesamt neun Veranstaltungen im Wintersemester 2013/2014 folgende grundlegenden Fragen zur Ausgestaltung des künftigen Energiesystems kontrovers diskutiert: Soll der Umbau der Energieversorgung eher zentral oder dezentral gestaltet werden? Welche Vorteile haben beide Varianten und was sind die Risiken? Inwieweit können und sollten Systeme miteinander gekoppelt werden – zum Beispiel Übertragungs- und Verteilnetze mit Informations- und Kommunikationsnetzen oder Elektrizität mit Gas und Wärme bzw. Kälte und Verkehrsenergie? Sind solche hybriden Systeme sinnvoll und vorteilhaft und welche Alternativen gibt es? Welche Risiken entstehen bei der Verknüpfung von Energie-, Informations- und Kommunikationstechnologie und der Internet-Technologie, insbesondere hinsichtlich Datensicherheit und Datenschutz?

Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden jeweils mittwochs von 16-18 Uhr im Auditorium des BIBA, Hochschulring 20, statt, sofern nicht anders angegeben. Eingeladen sind alle Interessierten, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Termine und Vortragstitel sind unter [www.uni-bremen.de/de/artec-forschungszentrum-nachhaltigkeit/aktuelles](http://www.uni-bremen.de/de/artec-forschungszentrum-nachhaltigkeit/aktuelles) zu finden.

### Weitere Informationen:

Universität Bremen  
artec | Forschungszentrum Nachhaltigkeit  
Prof. Dr. Hans Dieter Hellige  
Tel.: 0421 218-618 34  
E-Mail: [hellige@artec.uni-bremen.de](mailto:hellige@artec.uni-bremen.de)

Dr. rer. nat. Stefan Gößling-Reisemann  
artec | Forschungszentrum Nachhaltigkeit und  
Fachgruppe Technikgestaltung und Technologieentwicklung des Fachbereichs Produktionstechnik  
Tel.: 0421 218-64884  
E-Mail: [sgr@uni-bremen.de](mailto:sgr@uni-bremen.de)